

18. März 2014

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Fördervertrag mit dem Verein „Klangräume“ für die Projekte „Klangraum Waidhofen“, „Projekt Klangraum im Herbst“ und „Projekt Dobra“ für die Jahre 2014, 2015 und 2016 wurde beschlossen.
- Der Verein Theater zum Fürchten erhält für den jährlichen Spielbetrieb des Stadttheaters Mödling sowie für die Sommerproduktion im Bunker Mödling für das Jahr 2014 einen Finanzierungsbeitrag von 341.000 Euro.
- Der Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und dem „Verein zur Förderung der Jugendfestspiele Staatz“ für die Durchführung der jährlichen Musicalaufführungen auf der „Felsenbühne Staatz“ für die Jahre 2014 bis 2016 wurde genehmigt.
- Ebenso wurde der Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau für die Durchführung der jährlichen Wachaufestspiele für die Jahre 2014 bis 2016 genehmigt.
- Auch der Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und der Kultur Langenlois GmbH für die Durchführung der jährlichen „Schlossfestspiele Langenlois“ sowie des „Kinder.Musical.Sommer NÖ“ für die Jahre 2014 bis 2016 wurde beschlossen.
- Der Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und dem Verein „Kultur am Filmhof“ für die Durchführung des jährlichen Filmhof Festival in Asparn für die Jahre 2014 bis 2016 wurde genehmigt.
- Der Verein Ökokreis erhält für das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt „Naturwerkstatt“ für das Jahr 2014 einen Zuschuss von bis zu 164.182,57 Euro.
- Das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt UNIDA Services wird mit bis zu 176.574,45 Euro unterstützt.
- Dem Verein „Die Niederösterreichischen Umweltverbände“ wurde eine Beihilfe in der Höhe von 114.000 Euro gewährt.
- Weiters wurde beschlossen, sich gemäß dem Übereinkommen über die fahrgastgerechte Umgestaltung von 16 Bahnhöfen und die Erarbeitung eines Maßnahmenpaketes und die Durchführung von Machbarkeitsstudien für NÖ Regionalbahnstrecken im Ausmaß von 10,6 Millionen Euro zu beteiligen.